

Die **Hochschule Rhein-Waal** in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 6.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die landschaftlich reizvolle Region Niederrhein liegt in unmittelbarer Nähe des Wirtschaftszentrums Rhein-Ruhr und der Niederlande, aber zugleich im Zentrum Europas, wobei die Hochschulstandorte über die drei Flughäfen Amsterdam/Schiphol, Düsseldorf Airport und Weeze aus aller Welt gut erreicht werden können.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences am Campus Kleve zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Kennziffer 23/F2/16

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Regionales Nährstoffmanagement

EG 13 TV-L, zunächst befristet auf 2,5 Jahre, Teilzeit mit 50 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines entsprechenden Vollbeschäftigten

Aufgaben:

- Mitwirkung im Deutsch-Niederländischen Projekt Food.Pro.tec.ts
- Bilanzierung von Biomasse- und Nährstoffflüssen (C, N, P) in der Euregio Rhein-Waal
- Bewertung technologischer Verfahren zur Optimierung von Stoffflüssen
- Entwicklung von Verwertungsszenarien für Biomasse und Reststoffe
- Evaluierung von Sekundärrohstoffprodukten (Dünger, Bodenverbesserer)
- Datenerhebung, statistische Auswertung und Lebenszyklusanalysen
- Dokumentation von wissenschaftlichen Ergebnissen in Präsentationen und wissenschaftlichen Aufsätzen
- die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Agrar- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbare Ausbildung
- eine klare, engagierte und zielorientierte Arbeitsweise
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten sowie eine hohe Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Kenntnisse in Bodenkunde und Pflanzenernährung
- Erfahrungen in Life Cycle Assessment sind von Vorteil
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Landwirtschaft oder Abfallwirtschaft sind von Vorteil
- Der/die Bewerber/in beherrscht die deutsche und englische Sprache auf B2-Niveau
- Kenntnisse der niederländischen Sprache sind von Vorteil

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darum gebeten, als Bewerbungsunterlagen ausschließlich Fotokopien zu versenden und auf aufwendige Bewerbungsmappen etc. zu verzichten, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können. Außerdem wird gebeten, auf elektronische Bewerbungen zu verzichten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis zum 20.02.2017** in schriftlicher Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer** an die **Personalabteilung der Hochschule Rhein-Waal, Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve**.